

Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „Morse“ vom 28. April 2019 14:49

[Zitat von Krabappel](#)

Im Politikunterricht wird sehr bewusst Wert darauf gelegt, Jugendliche nicht zu beeinflussen, in keinem Lehrplan fände man die Unterstützung einer konkreten Partei und ihrer Ideologie.

Sowohl in der Schule allgemein (Erziehungs- u. Bildungsauftrag) und insbes. im Politikunterricht werden Jugendliche beeinflusst.

Im Unterricht (in B.-W.) darf

"die freiheitlich-demokratische Grundordnung, wie in Grundgesetz und Landesverfassung verankert, nicht in Frage gestellt werden".

Die Inhalte des Politikunterrichts sind in der Gesellschaft aktuell nur nicht so umstritten, wie das Fach Religion per se.

(Aber selbst in diesem Bereich gibt es Kontroversen bzw. exotische Belege, wie z.B. die Demonstrationen der Bildungsplangegner sowie deren Gegner in B.-W.)

In manchen Staaten mag das anders sein, aber die BRD nutzt für die Erziehung der Bürger sowohl das Recht, als die Moral.